



**Bluesrock,  
Unplugged Blues**

## **Julian Sas**

Electracoustic

Musik: ●●●●○

Klang: ●●●●○

### **Cavalier/Broken Silence (Doppel-CD, 3 LPs Gatefold)**

Ein und denselben Song mal elektrisch, mal akustisch spielen: Das hat Neil Young 1979 auf „Live Rust“ gemacht. Der niederländische Sänger-Gitarrist Julian Sas führt diese Idee auf „Electracoustic“ mit voller Konsequenz durch: Jeder der zwölf Songs aus seiner Feder ist zunächst elektrisch mit seiner Bluesrock-Band zu hören. Vor allem bei dem von Hammond-Orgel und Hard'n'Heavy-Schlagzeug angetriebenen „World On Fire“ oder „Always On The Run“ zeigt Julian Sas deutlich seine Stadionrock-Ambitionen. Im zweiten Teil erklingen sämtliche Stücke dann mit akustischen Instrumenten, und da entpuppen sich die Losgeh-Rocksongs mit Spelunkenklavier-Begleitung als rhythmisch komplexe Filigranarbeiten. Da kann einem ein Licht aufgehen. **Winfried Dulisch**

★ Rory Gallagher, Gary Moore